

# Großherzoglich Hessische Land-Zeitung

Dienstag, den 21. April 1807. No. 48.

Paris, vom 15. April.

Das gute Bulletin der großen Armee, aus Jüntenstein den 4. April 1807 enthält wenig Neues. Am 19ten März hat das erste Regiment der italienischen leichten Infanterie die Redouten von Schnow angegriffen und erobert; die Besatzung hat einen Ausfall gemacht, der aber von einer Kompagnie Karabiniers des ersten leichten Regiments und einer Kompagnie Dragoner zurückgeschlagen worden. Die Voltigeurs des 19ten Linienregiments haben sich bei dem Angriffe des Dorfes Alstadt ausgezeichnet; in diesen Gefechten hat der Feind 3 Kanonen und 200 Gefangene verloren. Marschall Lesebore kommandirt die Belagerung von Danzig. — Der Kaiser befreite Marienwerder sowohl als Elbing von außerordentlichen Kontributionen. — Im Hauptquartier treffen häufig Kuriere aus Persien und der Türkei ein. Der Kaiser genießt einer vortrefflichen Gesundheit.

Bald werden Praga, Sierock, Wodlin, Thorn und Marienburg im Vertheidigungsstande seyn; bei Marienwerder sind die Werke erst abgesteckt; alle diese Plätze dienen zu Brückenköpfen an der Weichsel.

Den 4ten Mai wird zu Bordeaux zum Verkauf von 123 preuss. Schiffen, als Nationaleigenthum, geschritten werden.

Die Friedensgerüchte erhalten sich nicht allein in Paris, sondern sie werden auch mit jedem Tage stärker.

Die Engländer halten den Hafen von Rochelle und die Insel Aix mit 7 Linien Schiffen und mehreren Fregatten, Cutters u. blofirt. Man vermüthet, daß sie diese Insel erobern wollen. Sie hat aber eine gute Besatzung von 2000 Mann.

Der franz. Prinz Hieronimus, Contre-

admiral der Seearmee, ist zum Divisionsgeneral der Landarmee ernannt worden.

Als die Engländer Constantinopel bedrohten, war ihre Forderung: „Den franz. Gesandten zurück zu schicken, gegen Frankreich Krieg zu führen, den Engländern 15 Kriegsschiffe und 15 mit allem auf 6 Monate wohl versehene Fregatten zu überlassen, ihnen die Schlösser der Dardanellen und am schwarzen Meere zu übergeben, die Allianz mit ihnen zu erneuern, dem russischen Hofe volle Genugthuung über seine Beschwerden zu gewähren und demselben die Moldau, die Wallachei und die Grenzfestungen bis zum allgemeinen Frieden zu lassen.“

Die Frau Marschallin Lannes ist auf ihrer Reise von Berlin nach Paris durch Nancy gekommen.

New-Orleans, vom 29. Jan.

Obrist Burr ist in der Gegend von Natchez, oberhalb New-Orleans, am Mississippi, in die Hände der Amerikaner, unter General Wilkinson, gefallen.

London, vom 3. April.

Die neue Minister sind: der Herzog von Portland, erster Lord der Schatzkammer; Lord Eldon, Lord-Großkanzler; Graf von Cambden, Präsident des geheimen Raths; Graf von Westmoreland, Großsiegelbewahrer; Lord Hawkesbury, Minister vom Innern; Lord Castlereagh, Kriegsminister; Canning, Minister der auswärtigen Angelegenheiten; Graf von Chatham, Großmeister der Artillerie; Lord Mulgrave, erster Lord der Admiralität; Percival, Kanzler der Schatzkammer; Lord Bathurst, Vorsteher des Münzhauses.

Es werden 60,000 Gewehre für die Allirten eingeschifft. Auch spricht man von Einschiffung eines beträchtlichen Truppencorps.

